Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie**

Band (Jahr): **40 (1948)**

Heft 10-11

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

CHARMILLES

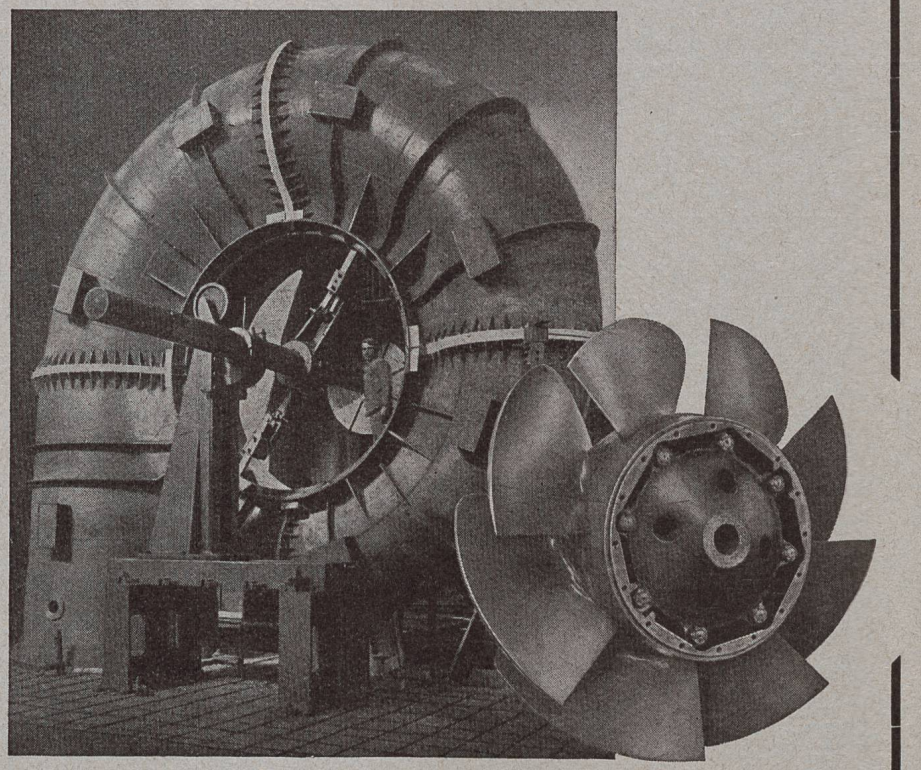
TURBINES HYDRAULIQUES POUR TOUTES CHUTES ET TOUS DÉBITS - RÉGULATEURS - VANNES, PIVOTS

TURBINES KAPLAN
A TRÈS HAUTE CHUTE

EXEMPLES DE RÉALISATION

— **ROCCHETTA** —
5000 ch. CHUTE 56 m

— **POLLAPHUCA** —
25 300 ch. CHUTE 51 m



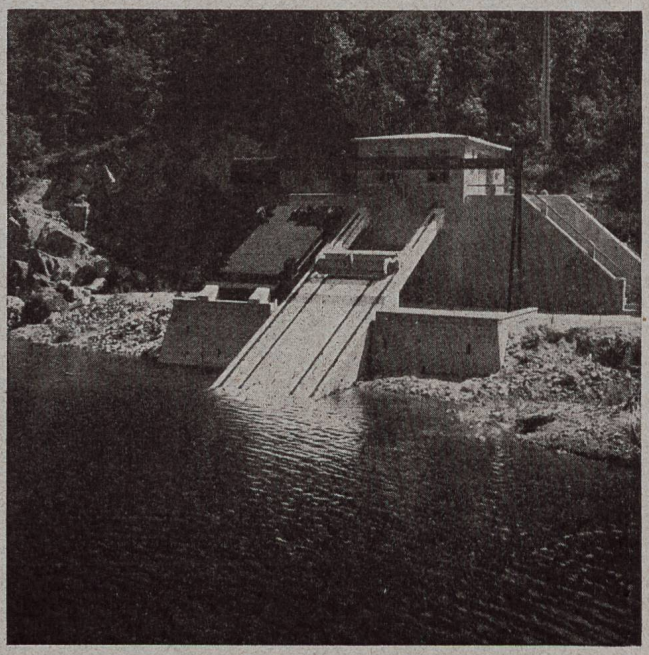
ATELIERS DES CHARMILLES S.A.
GENÈVE

TURBINES HYDRAULIQUES

Maschinenfabrik

JONNERET FILS AINÉ

Genf



RECHENREINIGUNGS-MASCHINEN

Wasserfassung eines Stausees

FORTSCHRITTE in der Herstellung von BETON

Plastiment für hochwertigen Konstruktionsbeton

PLASTIMENT enthält einen polaren, oberflächenaktiven Stoff, der in wässeriger Dispersion die gegenseitigen Anziehungskräfte zwischen den Zement- und auch den Feinsandteilchen herabsetzt. Dadurch wird die Beweglichkeit des Frischbetons erhöht. Im Gegensatz zu allen anderen Betonzusatzmitteln verstärkt Plastiment die Oberflächenspannung des Wassers gegenüber Luft und wirkt deshalb der Schlamm- und Schaumbildung entgegen.

Mit Plastiment erreichbare Resultate: Leichtere Verarbeitbarkeit des Betons. Geringerer Anmachwasserbedarf ohne Veränderung der Betonkonsistenz, woraus sich eine Verbesserung des Wasser-Zementfaktors um 10—15 % ergibt. Dichtere Struktur des Fertigbetons mit höherem Raumgewicht. Wesentliche Erhöhung der Druck- und Biegefestigkeiten. Verstärkte Haftspannung von Eiseneinlagen. Arbeitsfugen mit dichtem und ungeschwächtem Verband. Erhöhte Widerstandskraft der Oberfläche gegen mechanische Abnützung.

- **Infolge dieser Einwirkungen auf den Beton ist Plastiment auch besonders geeignet für spezielle Verfestigungs-, Injektions- und Betoniermethoden.**

Plastocrete für wirtschaftliche Verarbeitung von Beton

PLASTOCRETE enthält einen oberflächenaktiven, zementdispergierenden Stoff, der unter Bildung geringer Mengen kleiner Luftporen Mörtel- und Betonmischungen stark plastifiziert, besser zusammenhält und trotz grosser Wasserreduktions-Möglichkeit einen leicht verarbeitbaren Beton ergibt.

Mit Plastocrete erhält man folgende Resultate: Plastischen, geschmeidigen Beton mit leichter und wirtschaftlicher Verarbeitung. Verhütung von Entmischung bei allen in der Praxis üblichen Misch- und Transportarten, selbst bei nieder dosiertem Beton. Beträchtliche Reduktion des Anmachwasserbedarfs. Beton hoher Wasserdichtigkeit. Einwandfreie Sichtbetonflächen. Ansehnliche Festigkeitserhöhungen trotz geringem Luftporengehalt.

- **Besserer Beton mit geringeren Kosten!**

Frioplast für frostbeständigen Massenbeton

FRIOPLAST enthält einen zementdispergierenden und einen lufteinführenden Stoff. Die dadurch verbesserte innere Beweglichkeit des Frischbetons zusammen mit der in Form kleiner, geschlossener Poren eingeführten Luft (3—5 %) ergeben einen leicht verarbeitbaren, geschmeidigen, gut zusammenhaltenden Frischbeton, der nach Erhärtung infolge der geringeren Wasseraufnahmefähigkeit und der Ausdehnungsmöglichkeit des gefrierenden Porenwassers eine bisher unerreichte, hohe Frostbeständigkeit besitzt.

Vorzüge der Beigabe von Frioplast: Hohe Frost- und Witterungsbeständigkeit des Betons. Plastischer, geschmeidiger, leicht verarbeitbarer, sich nicht entmischender Beton. Starke Reduktion des Anmachwassers bei gleichbleibender Konsistenz, daher weniger wasserführende Kapillarporen. Hohe Wasserdichtigkeit und geringe Wasserabsorption. Trotz Lufteinführung kein Festigkeitsabfall. Höhere Beständigkeit gegen Aggressivwässer. Reduktionsmöglichkeit des Feinsandanteils.

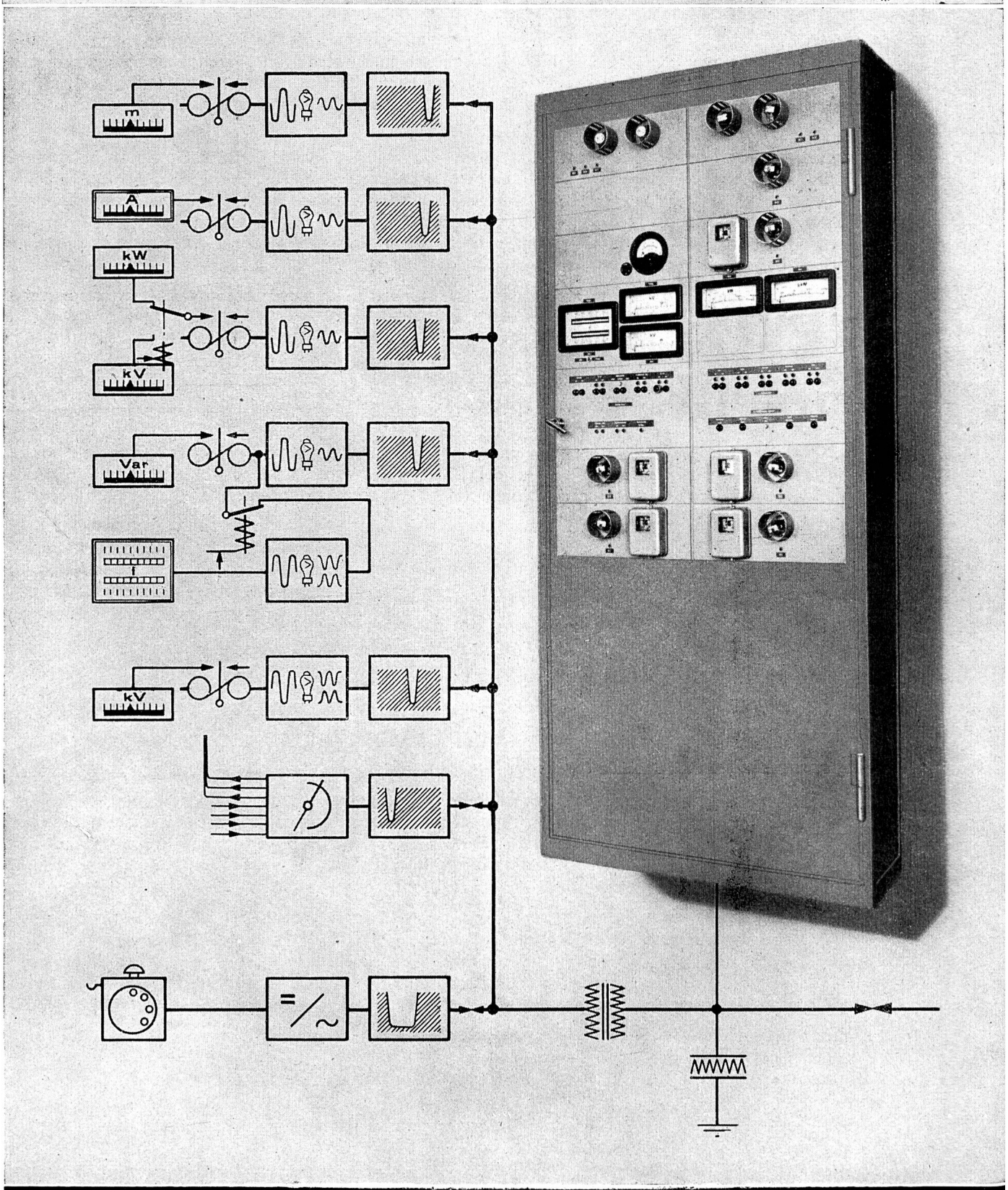
- **Wirtschaftliche, rationelle Herstellung von frostbeständigem Massenbeton.**

Kaspar Winkler & Cie. Zürich-Altstetten

Fabrik für chemische Baustoffe Telephon (051) 25 53 43

FERNWIRKANLAGEN

FÜR KOMBINIERTE FERNSTEUERUNG, FERNMESSUNG UND FERNMELDUNG



LANDIS & GYR AG. ZUG
SA. ZOUG

Wasser- und Energiewirtschaft
Cours d'eau et énergie

Schweizerische Monatsschrift für Wasserrecht, Wasserbau, Wasserkraftnutzung, Energiewirtschaft und Binnenschiffahrt. Beilagen: Schweizer Elektro-Rundschau, Rhone-Rhein.

Revue mensuelle suisse traitant de la législation relative aux cours d'eau, des constructions hydrauliques, de la production et de la distribution d'énergie, de la navigation fluviale. En supplément régulier: Chronique suisse de l'électricité, Rhône-Rhin.

Offizielles Organ des Schweiz. Wasserwirtschaftsverbandes und der Zentralkommission für Rheinschiffahrt. Allgemeines Publikationsorgan des Nordostschweiz. Verbandes für Schiffahrt Rhein-Bodensee.

Organe officiel de l'Association suisse pour l'aménagement des eaux et de la Commission centrale pour la navigation du Rhin. Organe général de publication de l'Union de navigation du nord-est de la Suisse Rhin-Lac de Constance.

Gegründet von Dr. O. Wettstein unter Mitwirkung von a. Prof. Hilgard †, Zürich und Ing. R. Gelpke †, Basel.

Redaktion: Dr. A. Härry, Ing., Sekretär des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes, St. Peterstr. 10, Zürich 1, Tel. (051) 23 31 11.

Telegramm-Adresse: Wasserverband Zürich

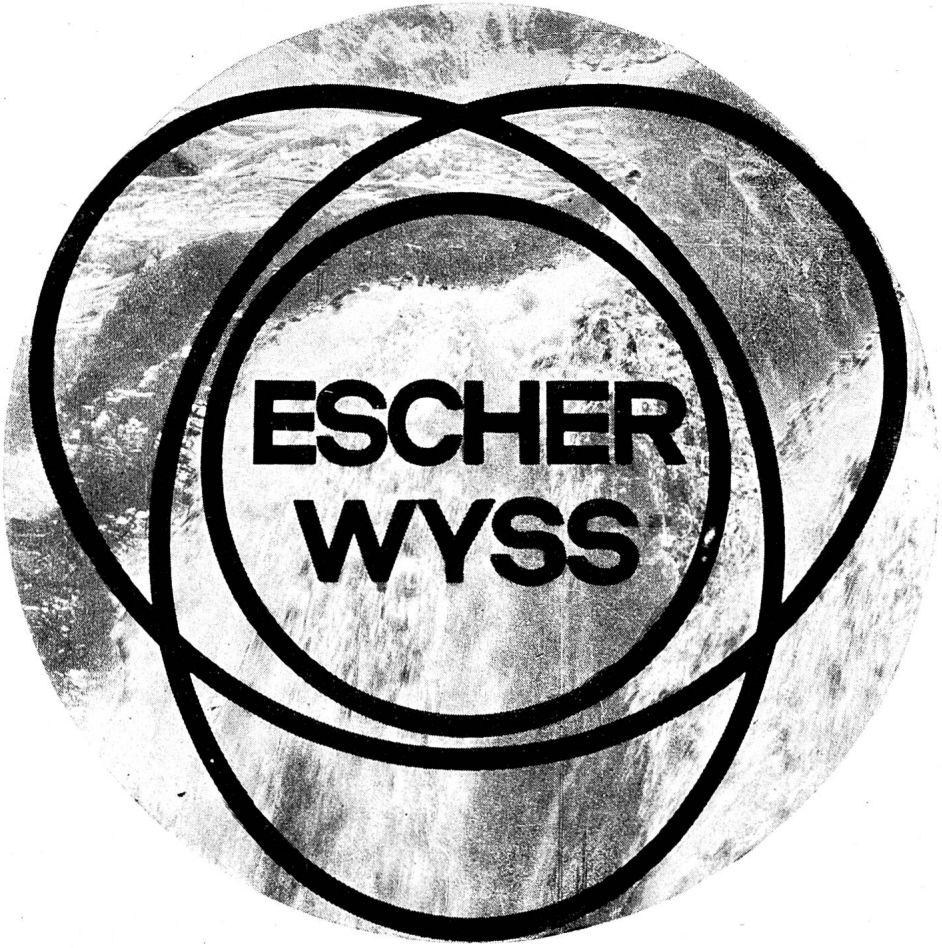
Verlag, Administration und alleinige Inseraten-Annahme: «Elektrowirtschaft», Schweiz. Gesellschaft für Elektrizitäts-Verwertung, Bahnhofplatz 9, Zürich 1, Postfach Hauptbahnhof, Telephon (051) 27 03 55, Postscheckanschrift: «Wasser- und Energiewirtschaft», Nr. VIII 2218 Zürich

Abonnement: 12 Monate Fr. 22.50, 6 Monate Fr. 12.—, für das Ausland Fr. 2.— Portozuschlag. Einzelpreis des vorliegenden Heftes Fr. 3.50 zuzüglich Porto.

Druck - Impression: Gebr. Fretz AG., Zürich

Okt.-Nov. 1948 - 40. Jahrgang Oct.-Nov. 1948 - 40e année

Inhalt - Sommaire: Bau von Staumauern im Gebirge — Die Witterung im Juli und August — Niederschlag und Temperatur im Monat August 1948 — Die Entwicklung der Hydraulik und der hydraulischen Wissenschaft in der Schweiz in den letzten 100 Jahren (Schluss) — Mitteilungen aus den Verbänden — Wasser- und Elektrizitätsrecht, Wasserkraftnutzung, Binnenschiffahrt — Elektrizitätswirtschaft, Wärmewirtschaft — Geschäftliche Mitteilungen, Literatur, Verschiedenes — Unverbindliche Kohlen- und Ölpreise für Industrie per 1. Oktober/1. November 1948 — *Elektro-Rundschau:* L'électricité au Comptoir Suisse de 1948 — Die Elektrizität an der OLMA — Ein neuer Schritt in der Jugendwerbung.



Wasserturbinen

Dampfturbinen

Aerodynamische Turbinen

Turbopumpen

Turbokompressoren

Kältemaschinen Rotasco

und Frigotrop

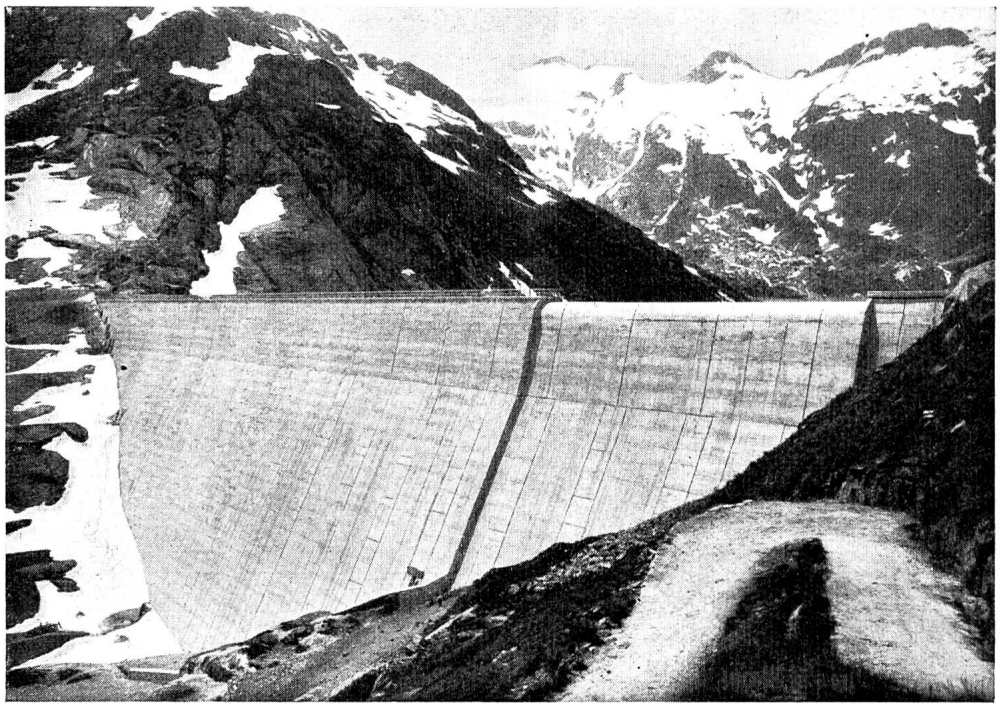
Wärmepumpen

Industrie-Zentrifugen

ALLE TURBOMASCHINEN

Locher & Cie. Zürich

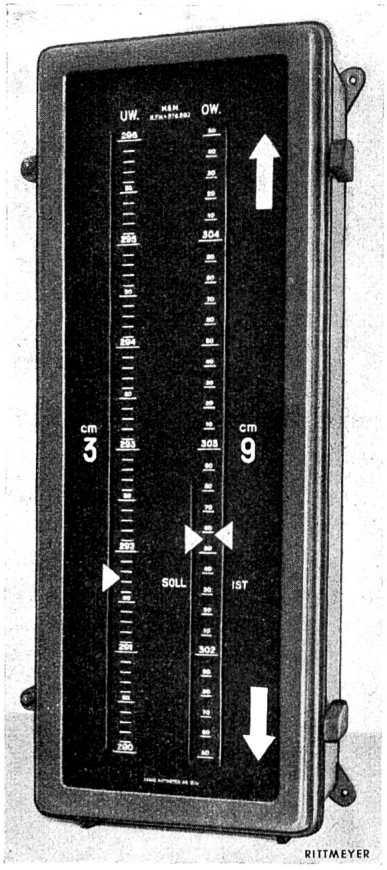
BAUINGENIEURE UND BAUUNTERNEHMER



Staumauer Lucendro
(Ausführung in Arbeitsgemeinschaft)

FRANZ RITTMEYER AG ZUG

APPARATEBAU FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT



Individuell für jede Anlage bauen wir:

den Kraftwerken und der Hydrographie: Fernmessanlagen für Wasserstände mit und ohne Schwimmerantrieb; Impulssysteme zur Fernmessung sehr rascher Spiegelschwankungen in Wasserschlössern; Fernanzeiger für die Tendenz der Wasserspiegeländerung; Stellungsfernanzeiger und automatische Steuerungen für Wehrschützen etc.; Wasserstand-, programm- und tarifabhängige Leistungsfernsteuerungen für Speicherpumpen, Turbinen etc.; **Registrierpegel, telephonische Fernpegel, Abflussmengenmesser, Venturi- und Woltman-Fernmesser;**

den Wasserversorgungen und Abwasserwerken: automatische Betriebswarten mit Wasserstand- und Wassermengen-Fernregistrierung, sowie mit stand-, tarif- oder programmabhängiger Fernsteuerung und registrierter Kontrolle von Pumpen- und Regulierorganen; ferngesteuerte Drosselklappen für Löschreserven etc.;

für die Erdölindustrie: explosionssichere Stand- und Inhaltsfernmelder für Brennstofftanks etc.

← Kombinierter Empfänger für den Ober- und Unterwasserstand mit Tendenzanzeige für den Oberwasserstand auf dem Wehr des Kraftwerks Laufenburg.